



## Effizienzsteigerung durch automatisiertes Operating System Deployment

Ablaufende Leasingverträge, Hardware-Defekte oder Migrationen fordern immer wieder die komplette Neuinstallation von Desktops, Laptops und Servern – Analysten zufolge sind das jährlich bis zu 33 % der gesamten Geräte. Ist die manuelle Installation schon im Einzelfall aufgrund der eingeschränkten Mitarbeiterproduktivität nicht tragbar, so erfordert ein groß angelegter Betriebssystem-Rollout definitiv einen vollständig automatischen Installationsprozess. Das Operating System Deployment muss heute vollständig automatisiert ablaufen, inklusive der Zuweisung einer passenden Startumgebung und Reboot-Management. Unterstützung für 32- und 64-Bit ist dabei grundlegend für den zukünftigen Wert der Lösung und damit auch für den Investitionsschutz. Die Paketierung von Betriebssystem, Treibern und Konfigurationen erfordert darüber hinaus eine integrierte Intelligenz vom System, wenn die IT-Abteilung nachhaltig entlastet werden soll. Für die schnelle und gleichzeitig ressourcenschonende Verteilung sind zudem Funktionen für zeitgesteuerte Rollouts und schmalbandige WANs unerlässlich.

### Automatisierte Verteilung für 32- und 64-Bit-Betriebssysteme

Mit enteo v6 OS Deployment führen Sie alle Schritte der Betriebssystem-Installation vollständig automatisch durch. Dabei nutzen Sie die automatische Steuerung über PXE und Wake-on-LAN. enteo v6 OS Deployment unterstützt alle verbreiteten Hardware-Plattformen und weist selbstständig die richtige Startumgebung (DOS, Linux, Windows PE 32- oder 64-Bit) für die Installation des gewünschten Betriebssystems zu. Damit ermöglicht enteo v6 OS Deployment nicht nur die Installation aller gängigen Microsoft Windows Betriebssysteme, sondern ist auch bereits „Ready for Windows Vista“. Ein integriertes Disk-Imaging bietet zusätzliche Vorteile bei der Sicherung bzw. dem Massen-Rollout von Systemen.

Die Steuerung umfasst das komplette Reboot-Management, inklusive BIOS-Flash, Partitionieren sowie Formatieren der Festplatten und Integration des PCs in Ihr Active Directory. Die IP-Konfiguration des PCs übernimmt Ihr DHCP-Server oder Sie lassen sie gezielt von enteo v6 OS Deployment zuweisen. Neue PCs verbinden Sie einfach mit dem Netzwerk und die Installation des Betriebssystems erfolgt entsprechend

### Key Benefits von enteo v6 OS Deployment

- Erheblich reduzierter Zeit- und Personalaufwand für die Verteilung von Betriebssystemen
- Fehlerquellen werden eliminiert
- Größere Flexibilität durch Hardware-Unabhängigkeit
- Schnellere Support-Reaktionen
- Kürzere Ausfallzeiten für Anwender, insbesondere bei Systemwiederherstellung
- Zuverlässige Verteilung an allen Unternehmensstandorten
- Ressourcenschonende OS-Verteilung
- Vollständig in das enteo v6 Produktportfolio integriert

Ihrer Regeln von selbst. Im Fall von Software-Defekten lösen Sie über enteo v6 OS Deployment mit wenigen Mausklicks die komplette Neuinstallation aus.

### OS-Paketierung mit wenigen Mausklicks

Bei der Paketierung von Betriebssystemen mit enteo v6 NetInstall und enteo v6 OS Deployment steht Ihnen die neu entwickelte Software Factory inklusive Packaging Workbench zur Verfügung, so dass der Aufwand für die OS-Paketierung drastisch reduziert wird. Mithilfe von Assistenten erstellen Sie in der Software Factory in kürzester Zeit unterschiedliche Pakettypen – von Betriebssystemen genauso wie von Applikationen, Systemeinstellungen und Treibern. Über die Assistenten und den dialogorientierten Skripteditor der enteo v6 Packaging Workbench werden alle notwendigen Einstellungen vorgenommen. enteo v6 OS Deployment liefert fertige Skripte für alle gängigen Betriebssysteme und das weiterentwickelte Parameterhandling ermöglicht flexible Installationen.

Zudem stellt enteo v6 OS Deployment fertige Konfigurationsdateien für Betriebssysteme ab Windows 2000 bereit, mit denen Sie die unterschiedlichsten Client-Einstellungen verwalten. Die nahtlose Integration des enteo v6 OS Deployment in den Software Package Lifecycle ermöglicht Ihnen darüber hinaus eine noch weitergehende Effizienzsteigerung. So können nicht nur standardisierte Prozesse, sondern auch die Verbindungen zwischen diesen Prozessen automatisiert werden.

# enteo v6 OS DEPLOYMENT

## Perfektes Treiber-Management dank eigenem Repository

Import, Paketierung und Zuweisung der richtigen Treiber zu den einzelnen Geräten gehörte bislang zu den größten Herausforderungen bei der Betriebssysteminstallation. Das integrierte Treiber Repository und die einfache Integration neuer Treiber bieten Ihnen jetzt eine überzeugende Lösung für diese schwierige Aufgabe. Neue Treiber fügen Sie dem Repository einfach von CD hinzu, oder Sie lassen enteo v6 auf einem System selbstständig alle Treiber erkennen und in die Datenbank integrieren. Die Treiber stehen dann unternehmensweit fertig paketierrt für jede Installation zur Verfügung und werden dynamisch oder regelbasiert zugewiesen. Durch spezielle Assistenten ist selbst bei Plug & Play- oder Massenspeichergeräten kein separater und aufwändiger Treiber-Download aus dem Internet mehr nötig. Für Sie bedeutet das eine völlige Entlastung von Treiber-Paketierung und -Zuweisung.

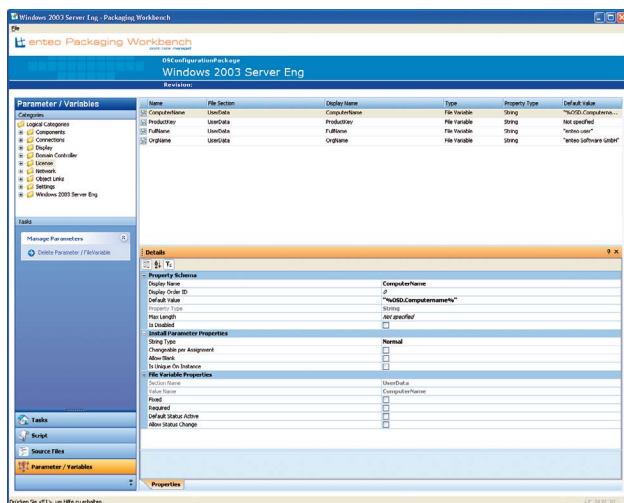
## Minimierte Belastung für Mitarbeiter und Ressourcen

enteo v6 bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, mit denen die Betriebssysteminstallation auch in verteilten Strukturen und auf vielen Geräten sicher gelingt – bei minimaler Belastung Ihrer Netzwerkressourcen und Anwender. Durch regel-

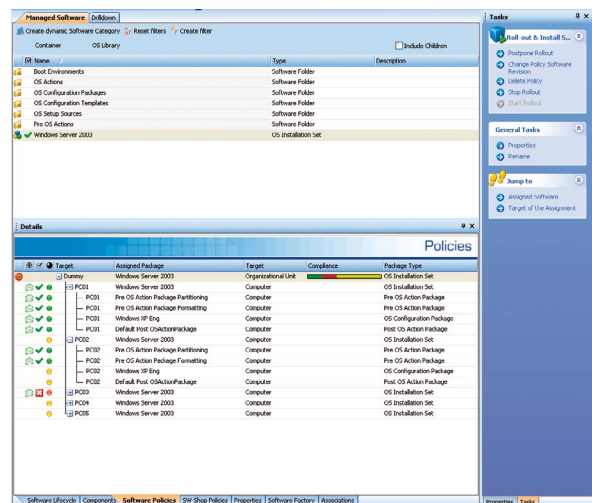
basierte Zuweisung automatisieren Sie den Ablauf vollständig. Auch an dezentralen Standorten kann die Installation zeitgesteuert in der Nacht oder an Wochenenden und ohne lokales Personal durchgeführt werden. Durch die intelligente Push-Proxy-Architektur von enteo v6 OS Deployment ist der Erfolg speziell auch in Wide Area Networks mit schmalbandigen Verbindungen gewährleistet. Die gesamte Infrastruktur passt sich zudem flexibel an Ihr Unternehmensnetzwerk an – auch über Firewalls hinweg.

## Key Features

- Vorgefertigte Betriebssystem-Pakete
- Software Factory und Packaging Workbench
- Effektives Treibermanagement und eigenes Repository
- Unterstützung für DOS, Linux und Windows PE (32- und 64-Bit) Startumgebungen
- Integriertes Disk-Imaging
- Wake on LAN Unterstützung
- Bios-Flash, Partitionierung und Formatierung
- Automatische Hardware Erkennung und Einbindung
- Regelbasierte und dynamische Zuweisung
- Zeitplanung des OS-Rollouts
- Delegation und dezentrale Administrierbarkeit



Packaging Workbench zur Automatisierung und Anpassung der OS Installation



Stets aktuelle Compliance Reports zum OS Rollout

### Systemvoraussetzungen:

Windows 2000 Server SP4 oder höher  
 Windows 2003 Server  
 512 MB Ram (1024 empfohlen)  
 Min. 500 MB freien Festplattenspeicherplatz  
 MSSQL 2000 SP3a oder höher  
 MSDE 2000 SP3a oder höher  
 IIS 5.0 oder höher  
 Internet Explorer 5.5 oder höher

### enteo Software

Germany +49 711 340 190 0 sales@enteo.com  
 Alps Region +41 43 388 40 90 sales.ch@enteo.com  
 Nordic Region +46 8 555 409 40 sales.se@enteo.com  
 UK and Ireland Region +44 20 7397 8390 sales.uk@enteo.com  
 North America +1 847 706 9400 sales.us@enteo.com

Weitere Informationen finden Sie unter [www.enteo.com](http://www.enteo.com).